



# Amtsmitteilungen

des Bischöflichen  
Schulamtes der  
Diözese Gurk

Oktober 2024  
Nr. 74

Foto: Maria Traußnig



## Subvention für Religiös-spirituelle Projekte

Durch die finanzielle Unterstützung von religiös-spirituellen Projekten möchten wir Schüler/-innen unterstützen, an halbtägigen, ganztägigen oder mehrtägigen Aktivitäten teilzunehmen, welche die Klassengemeinschaft stärken und besondere Erfahrungen ermöglichen, die in Erinnerung bleiben. Auch heuer besteht die Möglichkeit für Religionslehrer/-innen, um eine Subvention für Veranstaltungen bzw. Aktivitäten mit religiös-spirituellen Schwerpunkt anzusuchen.

### **Einreichfrist für das Ansuchen: 15. November 2024!**

Später eingelangte Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden! Die dafür vorgesehenen Formulare sind auf der Homepage des Bischöflichen Schulamtes unter dem Navigationspunkt „Schulpastorale Projekte“ zu finden. Bitte beschreiben Sie im Antrag, welchen Bezug das Projekt zum Unterrichtsgegenstand katholische Religion bzw. zur religiösen oder inter-religiösen Bildung hat.



Foto: D. Schöffmann

Innerhalb eines Schuljahres kann eine Klasse nur einmal gefördert werden und pro Schule gibt es eine Höchstgrenze von max. 500,00 Euro. Die Entscheidung für die Gewährung einer finanziellen Unterstüt-

zung wird dann in der Schulamtskonferenz im November getroffen und im Anschluss an die Antragsteller/-innen übermittelt.

Voraussetzung für die Auszahlung ist nach Durchführung des Projektes die Übermittlung der Projektdokumentation. Das Formular dazu finden Sie ebenfalls auf der Homepage unter dem Navigationspunkt „[Schulpastorale Projekte](#)“. Die Projektdokumentation ist zum Ende des Monats in dem das Projekt stattgefunden hat, an das Schulamt zu übermitteln, außer im Juli, hier muss die Zusendung spätestens eine Woche nach Schulschluss erfolgen. Erst nach Erhalt der Projektdokumentation wird die Auszahlung veranlasst.

Über die [Junge Kirche Kärnten](#) gibt es weiters die Möglichkeit schulpastorale Projekte (Orientierungstage, Peacedays, Pilgertage oder Prayer Spaces in Schools) für Kinder und Jugendliche zu organisieren. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Jungen Kirche Kärnten.

## Unheilige Allianz oder heilige Pflicht

Die Konferenz der Schulamtsleiterinnen und Schulamtsleiter der Österreichischen Erzdiözesen und Diözesen (SALK) lädt auch im Schuljahr 2024/25 wieder zur Olympiade im Katholischen Religionsunterricht ein. Angetreten werden kann in zwei Disziplinen – in einem Essay- und/oder in einem Fotowettbewerb.

### Thema:

Unheilige Allianz oder heilige Pflicht - Religion und Politik.

### Teilnahme

Zur Teilnahme eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der höheren Schulen von der 9. bis 13.

Schulstufe, die den katholischen Religionsunterricht besuchen.

### Formalia

ESSAY: Erbeten wird ein Essay in einer Länge von mindestens 4.000 und maximal 12.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) in folgender Formatierung: Times New Roman, 1,5 Zeilenabstand,

übliche Seitenränder, keine Fuß- oder Kopfzeilen, im PDF-Format. Auf weitere Formatierungen ist unbedingt zu verzichten!

Vorgegeben sind ein Jahresthema sowie vier Zitate, die bestimmte Aspekte des Generalthemas ansprechen und als Impuls für den Essay dienen. Es soll eines der Zitate gewählt werden, auf das im Essay Bezug genommen wird. Zusätzlich zu einem originellen und aussagekräftigen Titel soll das ausge-

Titel versehen werden soll. Vorgegeben sind ein Jahresthema sowie vier Zitate, die bestimmte Aspekte des Generalthemas ansprechen und als Impuls für das Foto dienen. Es soll eines der Zitate gewählt werden, auf das in der Fotografie Bezug genommen wird. Die Dateigröße darf bei der digitalen Einreichung maximal 5MB betragen. Gruppenarbeiten (bis max. 4 Personen) werden zugelassen, müssen aber von einer Person eingereicht werden.



**THEOLYMPIA**  
GEGENWÄRTIG | GLAUBEN | DENKEN

wählte Zitat am Beginn des Essays wiedergegeben werden. Der Essay selbst darf keinen Hinweis auf die Verfasserin oder den Verfasser enthalten. Autorenteam sind nicht zugelassen.

FOTOGRAFIE: Erbeten wird maximal 1 Foto im JPEG-Format, das digital auf der Homepage eingereicht und mit einem originellen, aussagekräftigen

### Einreichung

Beiträge können ab 7. Jänner und bis spätestens 31. Jänner 2025 im PDF-Format auf der Homepage von Theolympia ([www.theolympia.at](http://www.theolympia.at)) hochgeladen werden. Die genaueren Details sind auf der [Homepage](#) angegeben.

## Würdigung für Religionslehrer/-innen

Alljährlich findet im Herbst ein Festakt statt, bei dem den angehenden Pensionistinnen und Pensionisten Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit durch das Bischöfliche Schulamt ausgesprochen wird. Diese Würdigungsfeier wurde am 8. Oktober 2024 mit einer Hl. Messe von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz eröffnet.

Beim anschließenden Festakt wurden 11 langjährige Religionslehrkräfte, sowie ein Schulleiter einer katholischen Privatschule mit den Ehrungen in den neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Auch die Berufsgemeinschaft überreichte jeder und jedem ein kleines Geschenk. Dabei stachen besonders die selbst gestalteten Kerzen unserer Religionslehrkraft Gitti Wuzella ins Auge.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen für Ihren jahrelangen Verdienstdienst in der Schule, auch jenen, die beim Festakt verhindert waren

In den Ruhestand getreten: Dir. HR Prof. Mag. Roland Lassenberger; OStR Prof. Mag. Maria Perne; Julia Kauer, BEd MA; Claudia Schiller, Dipl.-Päd.;



Foto: Schulamt

Elisabeth Jandl, BEd BA MA; Mirjam Kežar; ROL Veronika Podgornik, Dipl.-Päd.; Prof. Mag. Johanna Berger; Prof. Mag. Dr. Peter Fantur; Prof. Mag. Gertrude Kreuz; Mag. Anna Setz  
Nicht am Bild: Gabriele Koschutnig; Ingrid Pak, MSc, Dipl.-Päd.; Brigitte Uran, Dipl.-Päd.; Barbara Gailer; Mag. Andrea Nindler, MSc; Barbara Rettl;

Prof. Mag. Susanne Lamprecht; Prof. Mag. Johann Metschina; Prof. Mag. Elisabeth Wernig-Biedermann; Prof. Mag. Peter Zwettler.

In derselben Feier wurden auch Maria Schallehn als neue Schulleiterin für die ASO Josefinum und Wolfgang Kogler als neuer Schulleiter der Schulen für Sozialberufe in Wolfsberg begrüßt.

## In den Dienst gesandt

Ein guter Überblick kann den Einstieg als Religionslehrkraft erleichtern! Daher hat es sich bewährt, eine Informationsveranstaltung für alle neue Religionslehrer/-innen zu veranstalten.

Beim Infoblock am Mittwoch, dem 4. September 2024, wurden an die „Neuen“ wertvolle und aktuelle Beiträge durch den Schulamtsdirektor Peter Allmaier, Rechtsreferentin Stv. Amtsleiterin Rosemarie Rossmann sowie FI Jakob Ibounig, FI Hemma Lettner, FI Gabi Steiner, FI Thomas Unterguggenberger, weiters durch den Institutsleiter des Instituts für Religionspädagogik Klagenfurt, Franjo Vidovic, der Vorsitzenden der Berufsgemeinschaft, Dorica Kazianka, und den ARGE-Leiter Martin Dovjak sowie durch Roman Till, dem Ansprechpartner für Schulbücher beim Verlag Hermagoras, gegeben.

Nach einem feierlichen Gottesdienst wurden 32 Lehrerinnen und Lehrern die auf ein Jahr befristete Missio Canonica verliehen. Weitere 22 Lehrerinnen und Lehrer haben die Missio Canonica auf Dauer erhalten. Wir freuen uns über die vielen neuen und sehr engagierten Religionslehrkräfte.

Zum Ausklang dieses Nachmittages gab es eine kleine Agape und eine Vielzahl an netten Gesprächen.



Foto: Schulamt

## Maturawallfahrt

Am 4. Oktober, dem Gedenktag des hl. Franz von Assisi, fand die diesjährige Maturawallfahrt nach Maria Saal statt. An die 600 Maturantinnen und Maturanten bzw. Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aus den meisten höheren Schulen Kärntens machten sich bei leichtem Regen auf den Weg zu dieser ökumenischen Feier, die von Bischof Dr. Marketz und Superintendent Mag. Sauer zelebriert wurde. An der bereits traditionellen Wallfahrt nahmen auch Schülerinnen und Schüler der Caritas-Schulen aus Klagenfurt und Wolfsberg teil (Bild). Auf das Thema „Was im Leben wirklich zählt ...“ nahm Superintendent Mag. Sauer Bezug, indem er – ausgehend von einem Vers aus dem Buch Josua – Mut zu eigenständigem und kritischem Denken machte. Bischof Dr. Marketz bezog sich auf das

Leben des hl. Franziskus – auf seinen unkonventionellen Lebensweg, seinen Mut, die Naturverbundenheit und jene Quelle, aus der er viel Kraft schöpfte: die Stille.

Für die außerordentlich gelungene musikalische Umrahmung sorgten die Professoren Lukas Joham und Florian Pirolt.

Zur Agape im Stiftshof – es hatte genau in diesem Zeitfenster aufgehört zu regnen – wurden Brötchen vom nahegelegenen, biologisch geführten Adamhof angeboten. Die Getränke gab es in Glasflaschen, um keinen Müll zu produzieren. Somit wurde die Maturawallfahrt auch auf diese Weise dem hl. Franziskus gerecht.



Foto: D. Schöffmann

## Dr.-Olaf-Colerus-Gledern-Preis 2024

Am 26. Oktober wurden im Bischofs-  
haus die diesjährigen Diplomarbeiten  
bzw. Vorwissenschaftlichen Arbeiten  
ausgezeichnet. Im Anschluss an den  
gemeinsamen Gottesdienst erfolgte  
eine allgemeine Einführung zum Olaf-  
Colerus-Geldern-Preis.

Folgende Preisträgerinnen bzw. Preis-  
träger wurden ausgezeichnet:

1. Preis: Catharina Rosa Leo-  
pold – „Reformpädagogik am Beispiel  
Summerhill“ (VWA); ORG St. Ursula,  
Betreuerin: Prof. Mag. Ulrike Sterbenz
2. Preis: Magdalena Tomaschitz  
und Johanna Theresa Weiß – „Kirchen-  
beitrag“ (Diplomarbeit); HLW St. Veit/  
Glan, Betreuerinnen: Prof. Mag. Rosa

Windbichler und Direktorin Gerlinde  
Zergoi-Wagner

3. Preis: David Lesjak - „Župnija  
Dobrla vas“ (VWA); BG/BRG für Slo-  
wenen, Betreuer: Prof. Mag. Hanzej  
Rosenzopf.

Die Jury bestand aus Peter Allmaier,  
Johannes Thonhauser, Martin  
Dovjak, Jakob Ibounig, Tho-  
mas Unterguggenberger und  
Rosemarie Rossmann.

Im Rahmen der Jurysitzung  
wurde über die Zukunft  
dieses Preises diskutiert, da  
sich die gesetzlichen Vorga-  
ben gerade geändert haben.  
Wie viele Schülerinnen und  
Schüler künftig Diplomarbei-  
ten bzw. Vorwissenschaftliche  
Arbeiten schreiben werden,  
wird sich in den nächsten  
Jahren zeigen.

Jedenfalls wird der Dr.-Olaf-  
Colerus-Geldern-Preis für das  
Schuljahr 2024/25 noch ein-  
mal in der bisherigen Form  
ausgeschrieben.



Foto: Pressestelle / Eggenberger

## 1. Multireligiöse Feier in der Sportmittelschule Waidmannsdorf/Klagenfurt

Unter dem Motto „Das Gemeinsame vor dem Trennenden“ fand am 4.10.2024 – als bewusst gewähltes Datum zum liturgischen Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi – die 1. Multireligiöse Feier als Dankesfeier in der Sportmittelschule Waidmannsdorf in Klagenfurt in der Sporthalle statt. „Wir erinnern uns daran, dass wir gemeinsam zum Tisch Abrahams gehören und, dass es sicherlich Einiges gibt, was uns im Glauben voneinander unterscheidet. Aber Toleranz zu leben, bedeutet eben, dass wir einander trotzdem respektieren.“, erklärt Sabine Schuller, kath. Religion, die dankbar ist, für das gelungene Miteinander. „Bei einer multireligiösen Feier stehen unterschiedliche Konfessionen miteinander in einem Raum und beten in ihrer Religionsgemeinschaft zusammen während die anderen Personen wertschätzend und still dabei sind. Ich bin der Bitte nachgekommen, doch einmal für alle Schüler:innen eine religiöse Schulveranstaltung zu organisieren und hatte ein gutes



Die Religionsvertreter:innen von links: Sabine Schuller, Amina Mustafic, Imam Adnan-ef. Gobeljic, Pastorin Sabine Schmolj, Pater Blazej Idczak SDB und Vladan Pajic.

Auskommen und gute Gespräche mit den anderen Religionslehrer:innen der Evangelischen, Islamischen und Orthodoxen Religion, was die Planung und Koordination betrifft“, so Schuller weiter.

Es wurden auch Geistliche Vertreter begrüßt wie **Pater Blazej Idczak SDB**, **Pastorin Sabine Schmolj**, **Imam Adnan-ef. Gobeljić** und die Religionslehrer:innen **Amina Mustafic** (Islam), **Vladan Pajic** (Orthodox) sowie als Moderatorin **Sabine Schuller** (Röm. Kath.). Die Feier stand auch im Zeichen von (Ernte-) Dank und Franz von Assisi.

Die agierenden Personen kamen nach einander zu Wort, einige Schüler:innen trugen Dank-Sätze und den Sonnengesang vor. Der Imam sprach die Eröffnungssure in arabisch, die von einem Schüler in Deutscher Sprache auch gelesen wurde sowie die Schöpfungssure. Die Gemeinschaft der Christen betete das „Vater unser“. Von allen Geistlichen kam ein Segen für das laufende Schuljahr. „Die Ziele, die Schulgemeinschaft durch gelebte Religion in unserem Haus des Lernens zu stärken und Religion durch Feierkultur im Schulleben sichtbar zu machen, sind voll aufgegangen. Der Ablauf der Feier war gut strukturiert und geleitet. Alle beteiligten Personen konnten man in der großen Sporthalle gut verstehen. Auch die Dauer von ca. 30 Minuten war für unsere Kinder optimal. Die teilnehmenden Lehrer:innen und Schüler:innen kehrten durchwegs mit positiven Eindrücken aus dieser Feier in den regulären Unterricht zurück. Der Wunsch auf Wiederholung wurde mehrmals geäußert.“, so der Schulleiter Direktor Christian Türk.

Abschließend segnet auch P. Blazej Idczak SDB die Schüler:innen und resümierte: „Wir haben Gott für die Ernte gedankt und ihn gebeten, uns für das neue Schuljahr zu segnen. Wir baten auch darum, dass wir nach dem Vorbild des Heiligen Franz von Assisi in Frieden miteinander leben können. Für viele Schüler:innen mag dies eine neue Erfahrung gewesen sein, aber ich bin sicher, dass sie gute Früchte tragen wird.“. Text: S. Schuller



in der 3-fach Sporthalle fand die 1. multireligiöse Feier statt | Fotos: D. Reppning; MS Waidmannsdorf 2024



## Das MeinRegenbogen Themenpaket Allerheiligen



# Das MeinRegenbogen-Themenpaket „Allerheiligen“

Abschied und Tod gehören zum Leben.  
Unser Themenpaket unterstützt bei der Verarbeitung.

**Thema: „Abschied und Neubeginn“.**  
Das Heft erzählt von Abschieden, Loslassen, Verwandlung und Neubeginn als Chance.



**Thema: „Leben in der Verwandlung“** Das Memo zeigt immer 2 Dinge zu einem Thema, die zusammen gehören z.B.: Schaf -



**Thema: Zu Allerheiligen** kann man die Vergänglichkeit noch stärker spüren. Das Heft führt mit Beispielen aus der Natur zum Thema „Werden und

**€ 14,-**

**jetzt NEU:**

**Das Maria-Set**

**2 Legespiele + 1 Stickerbogen GRATIS**  
um nur € 25,-



Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen  
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt | Tel: +43 (0) 463 5877-2145  
E-Mail: regenbogen@kath-kirche-kaernten.at [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)

## Zum Abschluss

*Nikoli nisi prestar, da bi divjal  
tekal po kupu listja.*

*Man ist nie zu alt, um wild durch  
einen Laubhaufen zu rennen.*

*Jesen: čas, ko Jezusovo ljubezen  
delimo z drugimi tako, da jih bla-  
goslavljam o z darovi, ki jih je tako  
velikodušno delil z nami.*

*Der Herbst: Eine Zeit, in der wir  
die Liebe Jesu mit anderen teilen,  
indem wir sie mit den Gaben  
segnen, die er großzügig mit uns  
geteilt hat.*

### **Impressum:**

Bischöfliches Schulamt der Diözese  
Gurk, Mariannengasse 2, 9020 Klagen-  
furt am Wörthersee  
schulamt@kath-kirche-kaernten.at  
0463 57770 1051  
F.d.l.v.: Dir. Fl Dr. Peter Allmaier

